

Checkliste: Nachhaltiger Messeauftritt

Standkonzeption & Standbau

- ☐ Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Messebauer und weiteren Dienstleistungspartnern darüber, Ihren Stand den Kriterien dieses Leitfadens anzupassen.
- ☐ Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit einem lokalen Messebauer zusammen.
- ☐ Wählen Sie ein modulares, wiedereinsetzbares, auf unterschiedliche Gegebenheiten anpassbares Standkonzept.
- ☐ Wählen Sie wiederverwendbare Ausstattung, siehe auch Website [Dienstleister – Mietmöbel](#).
- ☐ Berücksichtigen Sie effiziente Transport- und Aufbau Lösungen

Material & Verpackung

- ☐ Achten Sie auf sortenreine, trennbare Materialien.
- ☐ Verwenden Sie wo möglich keine lackierten Hölzer, Spanplatten oder Trockenbauelemente.
- ☐ Setzen Sie wiederverwendbare Bodenlösungen (z. B. Teppichfliesen, Laminat) ein.
- ☐ Achten Sie auf Zertifizierungen und Produktion unter fairen Bedingungen.
- ☐ Reduzieren Sie Verpackungsmaterial und verwenden Sie wiederverwendbares Material statt Folie.

Transport & Lagerung

- ☐ Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit einem lokalen Messebauer zusammen, so dass Standmaterial und Ausstattung ortsnahe eingelagert werden können zur Reduktion von Transportwegen.

Möbel & Standausstattung

- ☐ Wählen Sie bei der Ausstattung Ihres Standes Elemente und Möbel, die Sie mehrfach nutzen können.
- ☐ Mieten Sie Möbel und andere Ausstattungselemente wenn möglich von Partnern vor Ort.
- ☐ Verwenden Sie Topfpflanzen statt Schnittblumen und verwenden Sie Pflanzen nach der Messe weiter, spenden oder verschenken sie. Weitere Angebote auf [Website Dienstleister](#).

Barrierefreiheit

- ☐ Planen Sie Ihren Stand inklusiv und barrierearm.
- ☐ Präsentieren Sie Ihre Produkte für alle gut zugänglich.

Wertstoffmanagement

- ☐ Lassen Sie Materialien, wenn nötig, sortenrein zurück.
- ☐ Nutzen Sie die Abfallberater der Messe Frankfurt.
- ☐ Sammeln Sie Papierabfall im Abbau getrennt.
- ☐ Nehmen Sie Kontakt auf mit sozialen Einrichtungen für Materialspenden oder [Trash Galore](#) zur Materialvermittlung an soziale Einrichtungen.

Werbe- & Printmaterial

- ☐ Verzichten Sie auf Werbematerialien ohne eine echte Funktion, da diese schnell weggeworfen werden, und wählen Sie nachhaltige Alternativen.
- ☐ Verzichten Sie auf Printprodukte und stellen Sie digitale Materialien per QR-Code bereit.

Anreise

- ☐ Nutzen Sie wo möglich Bahn statt Auto/Flugzeug.
- ☐ Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr RMV im Aussteller- oder Besucherticket.
- ☐ Bevorzugen Sie Elektrofahrzeuge (Lademöglichkeiten vorhanden).

Energie

- ☐ Verwenden Sie energieeffiziente Geräte und LED-Beleuchtung.
- ☐ Schalten Sie Geräte vollständig aus (auch kein Standby) und ziehen Sie Stecker nach dem Laden.
- ☐ Halten Sie Türe/Tore zur Temperaturregulierung möglichst geschlossen.

Catering

- ☐ Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Caterer zur Mengenplanung, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.
- ☐ Bevorzugen Sie regionale, saisonale und vegetarische/vegane Speisen.
- ☐ Nutzen Sie Mehrweggeschirr und Großgebinde statt Einzelverpackungen.
- ☐ Geben Sie Pfandflaschen mit diesem Symbol für Mehrweg  wieder zurück.

Logistik

- ☐ Planen Sie frühzeitig Ihre Anlieferungen und vermeiden Sie kurzfristige Sendungen.
- ☐ Nutzen Sie wiederverwendbare Verpackungen (Kartonagen, Boxen, Kisten).

Soziale Nachhaltigkeit

- ☐ Achten Sie auf die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Lieferkette.
- ☐ Achten Sie bei gebuchtem Personal auf die Einhaltung von zulässigen Arbeitszeiten, ausreichend Pausen, sowie auf eine faire und gleichberechtigte Bezahlung.

Kommunikation

- ☐ Binden Sie alle Teilnehmenden frühzeitig in Ihre Nachhaltigkeitsstrategie ein.
- ☐ Sensibilisieren Sie auch das gesamte Team am Stand, denn Weitersagen lohnt sich.
- ☐ Machen Sie Nachhaltigkeit sichtbar.
- ☐ Scheuen Sie sich nicht, kleine Schritte zu kommunizieren. Nachhaltigkeit ist ein Prozess und ist nicht von Anfang an umfassend realisierbar.